

Protokoll der Einwohnerversammlung in der Hohenfelshalle vom 22.03.2017

Bürgermeister Zindeler eröffnet um 19.35 Uhr die Versammlung und begrüßte die anwesenden Gäste.

Der Gemeinderat hat sich vor der Versammlung mit Blick auf die Gäste platziert. Gemeinderat Olaf Graf-Stanulla ist entschuldigt und Karl Schmid nahm in der Bürgerschaft Platz.

BM Zindeler trägt den Rückblick 2016 und die planerischen und baulichen Maßnahmen 2017/2018 anhand einer Power Point Präsentation vor (Bestandteil des Protokolls).

In Anschluss bittet BM Zindeler die Gäste um Fragen und Anregungen:

Herr Martin Thumm, Deutwang

Herr Thumm möchte die genauere Bedeutung der Aufstellung eines Flächennutzungsplanes wissen.

BM Zindeler teilt ihm mit, dass es sich hierbei um den Flächenbedarf für die weitere Entwicklung in Hohenfels handelt. Konkrete Änderungen sind noch nicht geplant, zur Zeit ist die Verwaltung dabei, die Daten für den Planer zu liefern, der Gemeinderat wird dann über die Festlegung der Flächen in einer Sitzung beraten.

Herr Richard Dettweiler, Kalkofen

Herr Dettweiler teilt mit, dass durch die fehlende Straßenlaterne beim ehemaligen Rathaus in Kalkofen es sehr dunkel sei.

BM Zindeler sagt zu, dies zu prüfen und in einer Sitzung zu beraten.

Weiter möchte Herr Dettweiler wissen, wie es mit dem Aus- bzw. Weiterbau des Gehwegs bis zum Kreuzungsbereich in Kalkofen, Schernegg, aussieht.

BM Zindeler teilt mit, dass hierzu noch keine Beratung im Gremium stattgefunden habe.

Frau Cordula Anders, Liggersdorf

Frau Anders findet es sehr schade, dass die Dorfentwicklung aufgeschoben wurde, kann dies aber in Hinblick auf die großen Planungen nachvollziehen.

BM Zindeler kann dies sehr gut verstehen, weist jedoch nochmal auf die großen Projekte und die vielen Maßnahmen hin.

Eine weitere Frage von Frau Anders lautet, wie die Gemeinde bei der Nutzung des Schlosses eingreifen könne?

BM Zindeler teilt ihr mit, dass es Möglichkeiten gibt, wobei durch den Gebietscharakter „Sondergebiet Internatsschule mit Sportanlagen“ Einschränkungen vorliegen. BM Zindeler empfiehlt zu warten, bis nähere Informationen an die Gemeinden herangetragen werden.

Herr Arthur Joos, Mindersdorf

Herr Joos stellt die Frage wie die Weiterentwicklung von Baugebieten in anderen Ortsteilen aussieht, da das Baugebiet in Liggersdorf voll sei?

BM Zindeler ist sich der Problematik bewusst und die Gemeinde beschäftigt sich auch bereits mit anderen Alternativen, es sei jedoch schwer, an geeignete Flächen zu kommen. Er sei jedoch darauf bedacht, dass die Entwicklung auch in anderen Ortsteilen weitergeht. Grundlage ist immer die Möglichkeit, Fläche erwerben zu können.

Weiter möchte er wissen, ob es neue Informationen zur Zukunft des Schlosses gibt.

BM Zindeler teilt mit, dass er keine weiteren Informationen erhalten habe. Herr Westermeyer (Schulleiter) habe ihm zugesichert, dass die Gemeinde rechtzeitig informiert werde, auf dies habe der Gemeinderat auch versucht eindringlich hinzuweisen.

Josef Schaffart, Liggersdorf

Herr Schaffart, stellt die Frage nach einer neuen Poststelle in Hohenfels?

BM Zindeler kann ihm mitteilen, dass der Organisator der Poststelle eine Filiale in Unternehmen einrichten wollte, jedoch keine Zusage erhalten werden konnte. Auch die Einrichtung im Rathaus kann wegen den Öffnungszeiten und dem Personalbedarf nicht verwirklicht werden. Als Alternative wurde an einen Paketshop gedacht, was sich jedoch auch nicht realisieren konnte.

Frau Rosi Graf, Liggersdorf

Frau Graf stellt die Frage der Errichtung des privaten DSL-Anschlusses, sie fände es gut eine gemeinsame Lösung zu finden, damit nicht jeder Haushalt separat Arbeiten in Auftrag geben müsse.

BM Zindeler teilt ihr mit, dass in Mindersdorf der Zweckverband in Absprache mit den jeweiligen Eigentümern, auf dessen Rechnung, bereits Arbeiten durchgeführt habe. Er weist jedoch auch darauf hin, dass der Zeitplan der ausführenden Firmen eingehalten werden müsse, habe jedoch keine Probleme damit, wenn Privatleute sich Ihre Hausanschlüsse (auf eigene Rechnung) mitverlegen lassen. Ansonsten habe dies jeder Interessent in Eigenregie zu regeln. Informationen zu den Maßnahmen wie Rohrgröße usw. werden noch im Amtsblatt bekannt gegeben.

Herr Anton Reichle, Mindersdorf

Herr Reichle möchte wissen, ob die Gemeinde die Brandruine am Ortsteingang von Mindersdorf nicht kaufen würde?

BM Zindeler teilt ihm mit, dass die Gemeinde alles kaufen würde, sofern der Preis stimmt und die Verkäufer willig seien. Gerade diese Innerortslage wäre sehr interessant.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorhanden sind, bedankt sich BM Zindeler bei der Gästen und beschließt die Versammlung um 20.30 Uhr.-/-

gez. Bürgermeister:

gez. Gemeinderat:

gez. Schriftführerin: